



CDU

DIE FRAKTION IM
REUTLINGER GEMEINDERAT

CDU-Fraktion, Rathaus, Marktplatz 22, 72764 Reutlingen

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Keck
Marktplatz 22

72764 Reutlingen

Gabriele Gaiser
Fraktionsvorsitzende

Lange Äcker 4
72768 Reutlingen
E-Mail: gabi.gaiser@web.de
Internet: www.cdu-rt.de

Reutlingen, 29.1.2024

Änderungsantrag zur Beschlussvorlage Wohnungspolitik in Reutlingen 23/019/02

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die CDU-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag zur Beschlussvorlage Wohnungspolitik für die Behandlung in der Gemeinderatssitzung am 30.1.2024:

zu 2.4. Maßnahme 4 – Hoheitliche Wertumlegung und Bauverpflichtung:

Es wird auch künftig Umlegungen im Außenbereich sowohl für den Wohnungsbau aber auch im gewerblichen Bereich im normalen Umlegungsverfahren geben. Die Entscheidungen über Zwischenerwerbsmodelle für die Baulandentwicklung soll eine Einzelfallentscheidung bleiben und nicht grundsätzlich angewendet werden.

Zu 2.5. Maßnahme 5 – Ausweisung Urbaner Gebiete

Bei der Aufstellung von Bebauungsplänen und der Ausweisung von Flächen im Flächennutzungsplan werden auch weiterhin Mischgebiete ausgewiesen. Es besteht ein großer Bedarf an Gewerbeflächen gerade auch für Handwerksbetriebe. Die Besitzer der Handwerksbetriebe möchten häufig im Betrieb wohnen. Dies muss auch weiterhin ermöglicht werden. Es können urbane Gebiete ausgewiesen werden, dies kann aber nicht die Regel sein, da der aktuelle Bedarf an Baugrundstücken für mittelständische Unternehmen mit Wohnmöglichkeit für die Eigentümer groß ist. Dies kann in Reutlingen nicht ausgeschlossen werden. Handwerksbetriebe sind auch auf die gute Zufahrtsmöglichkeiten angewiesen, dies muss gewährleistet sein.

Zu 2.6.1 Stellplatzsatzung:

Der Stellplatzschlüssel bleibt momentan weiterhin bei 1,25. In den Beschlüssen zu neuen Bebauungsplänen kann im Einzelfall unter Beteiligung des Gemeinderats der Stellplatzschlüssel gesenkt werden auf 1,0 oder 0,8. Dies kann aber nicht die Regel sein.

Wenn man Wohngebiete wie Z.B. Orschel-Hagen oder Bezirksgemeinden wie Sondelfingen, Rommelsbach, Betzingen, Ohmenhausen und viele andere betrachtet, sind die Straßen zugeparkt. In Orschel-Hagen ist es für Rettungsdienste schwierig durchzufahren aufgrund des starken Parkdrucks. Deshalb muss über diesen Stellplatzschlüssel im Einzelfall entschieden werden.

Zu 3.1. Leerstand.

Der Reutlinger Leerstandsmelder wird von der CDU-Fraktion abgelehnt und es wird beantragt, dies aus der Vorlage zu streichen.

Im übrigen möchte die CDU-Fraktion wissen, was mit den bisher angezeigten Daten im Leerstandsmelder passiert und wie dies mit dem Datenschutz zu vereinbaren ist. Die gegenseitige Überwachung und Anschwärzen von Nachbarn kann nicht das Ziel einer Stadt sein. Dies sind die unbedingt falschen Methoden den Leerstand zu reduzieren.

Die CDU-Fraktion spricht sich deshalb kategorisch dagegen aus und findet es äußerst befremdlich, dass dies im Oktober 2023 eingeführt wurde ohne Beteiligung des Gemeinderats.

Zu 3.2. Baulücken

Das Baulückenkataster existiert bereits. Natürlich ist es wünschenswert, dass in Zeiten von mangelnden Flächen für Wohnbau leerstehende Grundstücke aktiviert werden. Dies kann aber nur in einem angemessenen Gespräch und einer Nachfrage erfolgen, dass sich die Bürgerinnen und Bürger nicht bevormundet und überwacht vorkommen. Bekanntlich hängt hier der Erfolg von der Art und Weise des Vorgehens ab.

Die Einführung eines nachträglichen, hoheitlichen Baugebots wird von der CDU-Fraktion abgelehnt. Hier handelt es sich um einen Schritt zur Enteignung.

Insgesamt muss darauf geachtet werden, dass geeignete Maßnahme ergriffen werden um den Wohnungsbau voranzubringen. Ausübung von Druck, Eingriff ins Privateigentum und Aufforderung zur gegenseitigen Anzeige bedeutet die sofortige Ablehnung der Bürger, fördert keineswegs den Zusammenhalt und dient nicht der Steigerung der Attraktivität von Reutlingen.

Gez.

Gabriele Gaiser
Fraktionsvorsitzende